

Arnim, Ludwig Achim von: Der stolze Schäfersmann (1806)

1 Und als der Schäfer über die Brücke trieb,

2 Warum?

3 Ein Edelmann ihm entgegen ritt:

4 Hopp, hopp, hopp entgegen ritt.

5 Der Edelmann thät sein Hütlein ab,

6 Warum?

7 Er bot dem Schäfer 'n guten Tag:

8 Hopp, hopp, hopp 'n guten Tag.

9 Ach Edelmann laß dein Hütlein stahn,

10 Warum?

11 Ich bin ein armer Schäfersmann:

12 Hopp, hopp, hopp ein Schäfersmann.

13 Bist du ein armer Schäfersmann,

14 Warum?

15 Und hast doch Edelmanns Kleider an:

16 Hopp, hopp, hopp Edelmanns Kleider an.

17 Was geht dich's lumpigen Edelmann an,

18 Warum?

19 Wenn sie mein Vater bezahlen kann:

20 Hopp, hopp, hopp bezahlen kann.

21 Der Edelmann ward voll Grimm und Zorn,

22 Warum?

23 Er schmiß den Schäfer in tiefsten Thurn:

24 Hopp, hopp, hopp in tiefsten Thurn.

25 Als es des Schäfers sein Mutter erfuhr,

26 Warum?

27 Da macht sie früh sich auf die Spur:

28 Hopp, hopp, hopp auf die Spur.

29 Ach Edelmann, gieb meinen Sohn heraus,
30 Warum?

31 Ich will dir geben eine Tonne Golds:
32 Hopp, hopp, hopp eine Tonne Golds.

33 Eine Tonne Golds ist mir kein Geld,
34 Warum?

35 Der Schäfer soll lenken ins weite Feld:
36 Hopp, hopp, hopp ins weite Feld.

37 Und als es dem Schäfer sein Vater erfuhr,
38 Warum?

39 Er machte sich früh wohl auf die Spur:
40 Hopp, hopp, hopp wohl auf die Spur.

41 Ach Edelmann gieb meinen Sohn heraus,
42 Warum?

43 Ich will dir geben zwey Tonnen Golds:
44 Hopp, hopp, hopp zwey Tonnen Golds.

45 Zwey Tonnen Golds ist mir kein Geld,
46 Warum?

47 Der Schäfer soll lenken ins weite Feld;
48 Hopp, hopp, hopp ins weite Feld.

49 Und als das des Schäfers Schatz erfuhr,
50 Warum?

51 Sie machte sich früh wohl auf die Spur:
52 Hopp, hopp, hopp wohl auf die Spur.

53 Ach Edelmann gieb meinen Schatz heraus,
54 Warum?

55 Ich will dir geben ein Perlenstrauß:

- 56 Hopp, hopp, hopp 'n Perlenstrauß.
57 Ein Perlenstrauß kostet mir viel Geld,
58 Warum?
59 Der Schäfer soll lenken bei dir ins Feld:
60 Hopp, hopp, hopp bei dir ins Feld.

(Textopus: Der stolze Schäfersmann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37896>)